Erites Blatt eßener Unzeiger

popicietonio: General-Angeiger für Oberheffell Bantverfehr: Stantfurt a. III. 11656 Gemerbebant Giegen

nichteitstre Trabinach - Swillingsrunddrud u. Derlag: Bruhl'iche Univ. Buch u. Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Gefchäftsstelle u. Druderei: Schulftr. 7. Inneigen in Giegen

Der Sieg über die Engländer.

Peronne, Ham und Chaunn genommen. Kampf in der Linie Le Translon-Combles-Maurepas. Paris aus weittragenden Gefchutzen beichoffen!

(Amtild.) Bestlicher Kriegsschauplas.

Unter Höhrung Er. Majestät des Kaijers und Königs ist die Angrisschlacht gegen die englische Kront bei Krus. Endern und St. Quentin ieit zwei Tagen im Gange. Auch gestern wurden gute Kortschritte gemacht.

Divisionen der Deresgruppe Krouppins, Ruddrecht klitunten die Höhen nördich und nordweislick den Erolisenen der Deresgruppe Krouppins, Kuddrecht und und den und den den die gestern werden die hier gelegenen Dörfer Kaur-Krancourt und Morchies. State englische Genangriffe scheiteren.

Bwischen Gonnelien und dem Luiguwn-Bach murden die ersten beiden Etellungen des Heindes durchstoßen, die Höhen werden der Krien beiden Etellungen des Heindes durchstoßen, die Kanfe und den Morchies und Kangaier erstirmt. Erbitert waren die Kämpfe und de Höhen von Evely. Bon Korden und Siden und hab, mußte der Heind ist unsferen Truppen übersassen. Michael der Hein und Kolfel verluchte der Engländer vergebilch in startem Gegenangriff unfere Truppen übersassen. Auch und bermand wurden und der und die verschieden. Der der vergebilch in startem Gegenangriff unfere Truppen übersassen. Auch und bermand wurden werden der Vergebilch und Bermand wurden zu bringen. Sie worfen im übersall anter den ichwersten Berlusten zuräch der Keind ihre Etellunge.

Anter der Einwirkung dieser Erfolge von Enwera. Bir sind ihm über Demicourt, Flesquieres und Riberourt gestosst.

ind thm ider Demicourt, Flesquieres und Nidecourt gefolgt.

Bwlicken Dunignon-Bach und der Somme haben die
Korps der Herregriupe Deutscher Kronprins nach Eroderung der erften feindlicken Stellungen den Reg durch den
Dokom-Bald und über die Höhen won Savy und Roupp erfäungt und drangen in die dritte feindlicke Stellung ein.
Südlich der Somme durchbracken Divlivienen die feindlichen Unten und warfen den Heind im unaufholfsamen Kordringen über den Torgat-Kanal nach Besten aurüd. Ägerdenallieue erzwangen den Uedergang über die Dise weitlich
won La Fere. Im Berein mit den ihneligen Berfen von
La Here gekrönten dohen nordweitlich von der Stadt.
An Kente haben bisher gemeidet: Derregamppe Kronprinz Rupprecht: 15 000 Gefangene. 250 Gefähige. Derresgriupde Deutscher Kronprinz: 10 000 Gefangene, 150 Gechübe, 300 Moschinengwehre.
An der übrigen Bestiront dauerten die ArtillerieTämpfe zwischen Abs und La Balfee-Kanal, besderieits von
Reims, vor Berdun und in Bothringen fort.

(Amilia) Bektlicher Arlegsschauplab.

Amer Aldrung St. Majelät des Kaliers und Känigs ihr Bektischer Angelätzlichen St. Majelätzlichen von St. Majelätzlichen St. Maj

An vielen Stellen der idrigen Melifront dauerten Artil-fampfe und Erfundungsgesechte an, Bon ben anderen Kriegsichaupiläben nichts Renes. Der Ehef des Generalftabes. En ben borff.

Die Abendberichte.

Berlin, 23. Mary, abends. (WIB. Amtilch.)
Der erfte Teil der Großen Schlacht in Frantreich ist beendet. Bir faben die Schlacht bei MonchoCambrai—St. Duentin—La Fore gewonnen.
Ein erhoblicher Leil des englischen deres it geichlagen.
Bir fampfen eima in der Linie nordöltlich von Kapaume—Beronne—Dam.

paume—Peronne—Dam.
Berlin, 24. Mätz, abends. (BIB. Amtlich.)
Gewaltiges Kingen um Bavaume. Kanpf in der Linie Le Translop—Combles—Maurepas.
Johichen Keronne und dam ift die Somme an vielen Stellen im Angriff überfahritten. Jwischen Somme und Dise lind uniere Korps fampfend im Borderingen. Shauny ift ge-nommen. Die Beute an Kriegsmaterial ist gewolltig. Die Engländer verbrennen auf ihrem Rüdzug fran-kölische Orte und Schote.
Mit weittragenden Geschüben beschossen wir die Festung Varis.

semple. Det fellen greicher Renartini. 10 496 Gefangen. 150 466 stable. 300 Reichilengender.

Mr. der fürsen Sieftvart der Fellen greicher des den bei der fellen greiche der Bereichte von Fellen des des Gesche des Gesche der Fellen greicher des des Gesche des Gesc

Die Bfterreichifd-ungarlichen Tagesberichte.

Bien, 23. Mars. (BIV.) Amilia wird verlautvert: Im Beiten wurde ein großer Erfolg errungen. An den fibrigen Fronten nichts Beues. Der Chef des Generalstabes.

Bien , 24. Marg. (BIB.) Amtlid wird verlautbart: Der Erfolg im Beiten reift weiter aus. 3m Diten und in Benetien nichts Renes. Der Chef bes Generalftabes.

Der Sieg im Weften.

Die größte englische Diebertage in ber britifden Wefdichte.

Frangöfifcher Abendbericht

Englifder heeresbericht

bom 23. Mars, abends.
Die Schlacht geht mit ber gestellt der ber gesanden int hüdlich der Scarpe weiter. Sudich und weitlich bon Duent in baben unser kruppen ihrer neuen Stellungt bessehen und frühr in siewer Kämple mit bem Jeinde under der Kanfe wurden ihrer seine Deutschlassen und der Kanfe wurden ihrer seinbliche Angeriffe.

Die Beidiefinung ber frangofifden Gront.

Ben f, 25. Mars, Französische Plätter melben von der Front, daß das feindliche Artillerieseur jeht die ganze französische heitellerieseur jeht die ganze französische Front aufwühle. Die Militärbehörben haben Befehl gegeben, soweit noch möglich, die Zwischenig aus Berdun fortaubringen. Die feindliche Artillerie arbeitet mit solder Stärte, daß die ersten Linien in dichtem gelb-fahvarzem Dampf liegen, was die Mahnahmen fützelt erscharzet erfanzer

Die Beidiefinng bon Baris.

Die Beigiehung von Karls.

Baris Z. März, KRI.) Die Agence Havas meldet nilich: Seit acht Uhr morgens beschoß ber Feind aris viertelstündlich aus einem weittraenben Geschus. 340 Granaten trasen die auptstabt und ihr Weichbeitd. Ema zehn Verfonen urben getötet und finizehn verwundet. Rahnahmen zur ständrung des Geschüses sind in Gange. Paris, 23. März. (VII). Mesdung der Agence mas, Kach den letzen Meddungen hat dus veittragende schliß, das Paris beschoffen hat, aus einer Entruung von 120 Kilometern geseuert. Es mar wa 12 Kilometer von der franzölische Front ausgestellt.

Der Bliegerangriff auf Baris.

Baris, 24 Nars. (Savas) Eine antifice Mittellung befagt Ilm 8,20 Uhr morgens gelang es einigen seinbliden Afag-sengen, die in febt großer Ishe fagen, die Afnien zu über Riesen und Daris ankagreifen. Sie burden isiert in di Mindu gelislagen und pour isvool don Aispern des Sandartes

Des Raifers Bejehl jum Glaggen.

Des Naiferd Befehl jum islaggen.

Verlin, 24. Märs. (BII). Amitich.) Der Raifer bat besolien, daß am 28. Närs anlägich des Siemes in der Schackt bei Monthy-Cambrai—St. Luentin—La Fère su stagen mid Vistoria zu ich eichen ih Berlin, 24. Märs. (Amitich.) Se. Mai der Kaifer daben besolien, daß am 25. Närs. (Amitich.) des Siemes in der Schackt dem Nonchy-Cambrai—St. Luentin—la Gere der Universitätien der Verlagen und Verlagen der Verl

Der Raifer an die Raiferin.

Berlin, 23. Märs. (BID. Amelich.) Ihre Majenät die Valierin erhielt iolgendes Telegramm: Freue Mich, Dir melden zu können, daß durch Goties Gwode die Schacht dei Roonko-Tambrai-Er. Dientin-Da Free gewonnen ift. Der Derr dat berrlich gehoffen. Er wolfe weiter helfen.

Raiferliche Chrung ber fiegreichen Scerführer.

Die Birfung ber bentichen Artillerie.

Retterbam, 24. Mär, (BIB.) Der "Times" wird aus dem en glifden Sauptauartier gemeldet: Tas Artifferieleuer, das am freibag um 1/96 Ubr nurgens auf der ganzam fromt desaum, nur außert beitig. Auf einem großen fromtiell butten die Deutschen dies Gefehafte in einem dunfschuttiffigen Wöhneh von sehn die dierzehn Meter und außerdem eine bebeutende Ausgald Lanfgraderungefer aufgestellt.

Bergleiche mit früheren Dffenfiben im Weften.

Muf - bem Weg nach Amiens?

Rotterbam, 25. Mörz, Dem "A Nott Cour." zufolge bit der "Wechl Dilvend" von gubunterrichteter Seite, daß Urteilüber der bei der ihre Difentive ernit in und den nichtem tilben Berichen nicht der tilbigen Eindriche nicht der tilbigen Eindriche Der iendliche Mein, hat das Natt, das aum af, den dorftengeden Windel der Candrai einzubenfen wie St. Amentin die Somme und den Beg an ab Amiens zu ihren. In der Gegent den Bei Amentin und fiedlich der Statigen. In der Gegent den Bei Amentin und fiedlich der Statigen. In der Gegent den der Gegent der im Teile den generalen und der eine Teile den gehon der Westler.

Die "Tempo" fiber die Notwendigfeit japanifmer Siffe.

Sen f. 25. Märg. (B. L.) Der "Temps" schreibt: Ware Wis-fon beute mitselberider Jeuge des Barifer Bom barbements gewesen, marden eine leiten Bedeuten gegen die von Japan ge-nämische einwandbreie Ermäckligung der Bereinigten Staaten, in Aufland freie domd zu erlangen, fallen. Richts fast uns Japan s hilland freie domd zu erlangen, fallen. Richts fast uns Japan s hilland freie domd zu erlangen, fallen. Richts fast uns Japan s

Die größte militarifche Aundgebung feit Beginn des Brieges.

Betit Bariften" melbet ans 28 af nder Kreile außern sich über die Tragweis k liedricht, geben jedoch zu, daß es sich um bi ische Kundgebung feit Beginn de Man glauft übermande

Die Stimmung in Solland.

Amsterdam, 25. Marz Aus Holland heißt es in verschiedenen Blättern: Geit dem englisch-amerikanischen Schiffsraub hat sich die Stimmung in Holland sehr verändert, und die Mehrzahl der Hollander ist begeiterr über den deutschen Sieg, der auch die den Nieder-landen augetane Schmach rächt.

Der Griebe mit Humanien.

Bulareft, 24. März. Die Berbandlungen fowohl un-ter ben Berbunderen wie swischen den Berbunderen und Ru-mänien nehmen einen bestriebigenden Fortgang. Eine wo-jentliche Annähreung in den noch nicht geregelten Fragen sonnte seitgestellt werden.

Gine beutiche Hufforderung an Muftland.

Gine deutsche Aussprehung an Aussand.

Berlin, 23 März, (WTM), Sus Milaid der von der Tetersdurger Telegraphenagening gemeldeten Erstärung des amerikanischen Bosschafters über seine Telkung gegenüber deutsche Kanistation des deutschenfiligen Friedens hat die deutsche Kegierung gegenöter auchgenübernag gesendt.

"Die Kasierung desenden Aumfpruch an die russische Kegierung geschot:

"Die Kasierung deutsche deutsche Kegierung gibt sich der sicheren Erwartung den, daß die russische Kegierung dieser Erstärung, die eine össenliche Kusporderung zur Wiederaufnahme des Arioges gegen Deutschland debentet, dem mit den Jenstandächten abgeschlossenen Priedensbertrage entsprechend die gebührechde Austwort erreiten vor.

Tie Auswert an den klausischen Launderzet

Die Untwort an ben litaulichen Canbebrat.

Die Antwort an den litaulichen Landedrat.
Berlin, 23. März. (BLB) Antlick) Eine Nockmung des
Litaulichen Landeskrats ist deute dein deren Reickstanlet erickienen, im im Namen des litaulichen Einates die Unerkeinung des litaulichen Sientes von der deutschen Negleckung aukeinen. Der Kodedung ist dem Deren Belicken Neglecung aukeinen. Der Kodedung ist dem deren Belicken Neglecung aukonten und auf Befehl Er. Maj des Kaisers als des
döltereckstlichen Berireters des Deutschen Keiches, dase ich Ihnen
kogendes zu erlären:
Muchdem der litausische Landeskrat als die anerkonnte Kertrehung
Bisduers als eines unabhängigen, mit dem Deutschen Keiche durch
ein eruges, seies Annessorensiamis und durch Ernebentionen, der
nehmlich am dem Gedecke des Williass, des Berfehrs, des Josians des Minsweiens verbundenen Staates, berführet und dei der
Reicher Archivenung deres Ernates den Santen und die des
Teutschen Keiches erbeten dat, nachbem ierner munnehr die bisderien werden Keichen Kerkennungen Lieuens gelöß ind, die die bes
Teutschen Keiches arbeiten der nachbem ierner munnehr die bisderien überderste dem II. Desember 1917 namens des Zeutsschen Seichen Seicher als die in freier und una 515 an gia er Staat enkeit annt. Zos Deutsche Neich is bereit, dem Litausiden Sanar
ben erbetenen Echuly und Beiße hand bei einer Weberennitchen

Bilfond Erffarung.

sad meiner liederschigung du marien der de beweifen mit en beweifen mitjen."
Sierzu bemerk das VIII. Was Bedildeut Wilson mit pringer Obläche als Universitung eines "unbehreitberen Sond aussechtes" erflört, bleibt des Birolenläususses und aller ichweite und hand bei "tie Sonnts der Aufleite und erflörte und erforden mit bei der den Spade

Unterseeboote füns wertvolle gesicherte Vandpier von zussammen einen 24 000 Bruttoregistertounen.
Unter den versenkten Schiffen war ein Dampser mit Schmierölladbung nach Malta deskimmt, ein Zansdampser mit Seizosladbung, der nach dem Torpedotresser schwer des schädigt mit Schlepperhilse Malta zu erreichen versuchte, wert den haben erreichte. Der Chefe des Komiralstades der Marine. Berlin, 24. März, Kene U-Bootserfolge auf dem nörblichen Kriegsschaupstade 18000 B.K.I. marentlich seizesenkten Schiffen waren zwei Dampser von zu 5000B.K.T. Namentlich seizesellt wurde der englische Dampser Babgien VIII (3073 B.K.I.), der im Kermelstanal verseuft wurde.

Mus dem Reiche.

Berlin, 23. Märs. Befanntmadung. Zur Berhütung ionst unvermeiblicher Störungen und Stodungen des gesamten Heldhopkverschrift wurde im Einvernehmen mit der Deeresdervaltung die Atmadme nichtamtlicher Keldhopfbreise über 50 Gramm (Bädchen) an Trudpenangedorige der Bestarmeen von sogleich ab bis auf weiteres eingestellt. Diernach umzufässige Sendungen werden den Absendeen zurüchgegeben. Der Staatssefretär des Reichspoltamts.

Mus Stadt und Cand.

Giegen, ben 25. Mary 1918.

Parolewort und Belogeichrei

3ft heute: "Beidnet Kriegsanleih'!"

** Diterberkehr 1918. Auf bie Belanntmachun ber Eisenbahnbirektion in beutiger Nummer fei besonder

der Eisenbahnbrektion in bentiger Aummer sei bekondezs berwiesen. ** Dieb fi abl. Gestern wurde in biestger Stodt ein imger Mensch seltgenommen, der in der Garderode des Staditbeaters, insbesondere im 2. Kang, sortseiset Diebsiddhe ausgesührt dat. In seinen Aeige nurden 1 Baar rotdraume Lederstandichube. I weiges Taschentung, as. D. 1 weiges Taschentung ohne Zeichen Zamenwortemonnaies, 1 Herren wortemonnaie und 2 Babiergestbaschen wordenuden, die offender auch gestohen imd. Die Eigentsmer und erwo stensonnaie und Zederstandichen vorgesunden, die offender auch gestohen werden eriucht, sich bei der hieligen Kriminalpolizei zu melden.

**Bunter Künktler-Abend kant, der den damstag abend iand im großen Saale des Hotels "Hürkenhof" der weint Jumes Kinister Abend kant, beranklatet von der Birtschlaftischen Vereinigung Kriegsbeichäbigter, Gieben, H. Faßben der erfreute abermals als Kolorainräugerin durch die Leichtigfeit, mit der sie der schwierigken Basiagen der wurde. Das Organ, das in tieferen Lagen einas bedecht Mingt, entwiedelt sich in der Höhen kert nach der klachen. Die Knie aus "Lakme" war eine Könung gebietende Leifung, dern das Aufme" war eine Könung gebietende Leifung, dern Bauer mann (Bariton) dom Opernhaus in Franklutt a. M. brache mit selten södene, weiche, voolftnender Austionstimme den Brolog aus Bajaga, die Arie des Soudardon aus "Das golden Kreus" sowie kerndischen beitere Lieder zu Gestor und ernete kültunischen Beisall zum Derrauf, und Deer Frünkt der Mensch und Ernate der kunntig Chopin und Strauß, und Deer Frünkt das und her Jumor auf seine Rechnung kam Alles in allem ein wohlgefungener Weide.

** Marine-Felipiele im Fürstenhof. In-folge technischer Schwierigkeiten, welche erst gegen abend be-hoben verben konnten, mußte die gestrige Nachmittags-Vor-fiellung anöfalien. Abends nach 8 Uhr ging der Film. Au 35" in Szene. heute und morgen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, gelangt der Film wieder zur Borführung. Siehe

in Szene. Heile und morgen, manntange eine Alltr, gelangt der Film wieder zur Vorsährung. Siehe Augegen.

** Erhöhung don Nebengebühren. Die Tariferthöhung dei den Eisenbahnen am 1. April erstrecht sich auch auf einige Kebengebühren. So wird die Schutzwagengebihr und die ermäßigte Deckentracht silt Frivanwagendecken wegen der gestigtenen Selbskohen erhöht. Die Schutzwagen und das Tarifftionerter mit Einschluß der Berkebrsiener. Sie betrug dieber 16 Viennig für jeden Schutzwagen und das Tarifftionerter mit Einschluß der Berkebrsiener. Sie betrug dieber 16 Viennig. Die ermäßigte Deckentracht sie betrug dieber 16 Viennig. Die ermäßigte Deckentracht sie Frivanwagenecken ohne Ladung beträgt dem 1. April an ebenfalls mit Einschluß der Berkebrsiener. Sie betrug inser nichtlich der Berkebrsiehener. Sie betrug nicht angewandt.

Areis Friedberg.

A. Bad-Raubeim, 23. Marz in der Stadtwerordnetender am mit ung wurden iokanne Beichtlüße geiaht. Die Stadt beteiligt sich mit 50 000 Mt. dei den Kriegsmitche.

Dem Bereine dom Kehn Kenn wird für Kriegsmitche.

Dem Bereine dom Kehn Kenn wird für Kriegsmitche ein monteilicher Lassachen worden und 000 Mt. dei dem krieger (Selber dürfen die Milkelnicht werden um 100 Brownt erhöhten im der Kladische Wälfichnicht werden um 100 Brownt erhöhte.

Tem Bereine dem Kriegen Landwartschriftige Gene Lappelle des Friedenspreies in einbekaftliche Kandelingereins und der Lappelle des Friedenspreies isterkeit.

Der Refervelonds berecht 1102,92 Mark.

D. 3. Da ein ha der "B. Märn. Nach der Befuchs-lieberficht der Technicken Lookischafe für das Universcheinen 1917/18 waren für biefe Seit bei der Zochischen Dorbisches 1016 Einderende und 26 Gödere eingelänischen. Beurlaufst wesen Militärdenniss worten 900 Stäte eingelänischen. Beurlaufst wesen Militärdenniss worten 900 Stäte eingelänischen. Beurlaufst wesen Militärdenniss worten 900 Stäte eingelänischen Briefe vertreiten für unt die einzelnan Käder wie volgt: Vochischur: 36, Begentienwelen: 15, Majthenenbau 27, Bapiernbemünnwelen. 5, Elektroodwift: 16, Chemie: 31, Milgomeine Weitlung: 16, Unter den Grüberenden befanden fic 23 Taumen, nurer den Gößen 68. Naslander weich die Befunde-Under-

Arels Wehlar.

verfammlung soll die Berteitung einer Ombende (gegen 71/2 v. d. im Borjahret vorgesicklagen werten ra. Bestiar, 24 Maise, Der Kleinfundsläb lartofieln in hiefiger Stadt wurde nunmelse auf 9 Blumd ieftgefelt. ra. Bis mar (Kr. Wehlar), 24 Maise D Karl Müdickn wurde das Berdienstlineus für lieben

Delfen-Raffau.

ball ber

N. S. B. L. Jur Juternierung in der Schoels sind nur roundete und frante Kriegsgelangene berecklist. Ein gegebenenfalls deim Ivengerein vom Koten Kreus, ilden für oermigte und friegsgelungene Deutsche idmorken bereits ich Mp.

Spielplan der vereinigten grantfurter Stadtfheater,

Eine Hochstablergeschichte Henny Porten in: Die Faust des Riesen

Die glückliche Geburt eines gesunden MÄDELS zeigen hocherfreut an

> Lehrer Huth und Frau Helene geb. Freiin Röder von Diersburg

GleBen, 24. März 1918.

= Wir

sie wer

Gen Ein Tafelservice für 12 Personen Ein Plüschteppich, 2×3 m Eine nußbaum Kommode Ein Nähtisch

Ein Wiener Sessel Eine silberne Damen- oder Herrennhr 4 Meier Seide zu einer Bluse Verschiedene kleinere Preise

htung Anrecht auf die ausgeseizten Pr Jedermann, der teilt werden. - A bige Aufgabelöst, erhält graffs und ohr

Preisrätsel!

Stellerangebote Ausgebildeter

Heizer 2241D für Dieberbrudbampf. heigung aushilfsweise für fofort gesucht Boriteslung werktags zwischen 10 und 12 Uhr vormittags auf ber Berwaltung erwünsicht.

Sausburide gefudt entl auch Schuljunge. ""
Gruft Balier, Manaburg 1 Tücht. Sahrburiche

Großh. Beterinarflinifen.

gelucht 2240 Großtvälcherei Ebelweiß. Bu Oftern wird auf bas Romor einer bief. Bigarren fabrit ein

Lehrling

mit auter Schulbifbung elucht. Schriftl. Angebote mer 2168 an ben Giel. Ang Laubtvirt, Witmer. 00 bis Bittle Bermogen, fucht alt. Madden od. Bitme pelde die Landwirtschaf er en auf Hilbrung de dansbatte. Schriftt. Angeb mier OW7 an den Gieg. An

balbinen Eintritt wird tücktige, faubere Röchin

Tidt. Mädden gefucht

Tildtiged, gefundes Sausmäddien für berrichaftlichen Sanobalt bon bier er wachienen Berionen

Det sofort gesucht. Anach an Tran Tabrifont Bortha Ritter-Urient Frankfurt a. M., Barf-itrake 50.

Befferes Madden ngelilch. für kleinen San (1 Wädchen 12 Jah en Geirat des jevia dens mögt, foi geju

Gran von Reefen Mains 2236nz Dindenburgirage 281L

Müdjenmäddjen Mediginifche Allinit.

Strattines. Handmädden Sotel Beis, Maing.

Tilditiaes Dienstmädchen

guverläffiges Radden

Buberl, Gran od. Från in werd für fl. Housbal Garien mäßrend nielne conariaen Abwelend, ge 25 Arah, Schuller II. Il Wegen Erfrantung de

Tücki. Rauswädche gefiebt. iKermirler nie nuogeichieffen.) 20 Polynannitrake 10.

Colides, Acig. Madden für Riche und Dausarbeit gefucht

Dit-Unlage 14, p. Eine Taglohnerin

folort gefucht. 2283 Eine Laglohnerin o. Weimer, Begiarer 25cg 37. Roll, Mansburg 15.

wird per sofort gesucht von

Stellengesuche

er 1. 4. ober früher. Angeb tier 2008 D. a. d. Glegener geiger erbeten.

Junger Raufmann

ner 1. oder 15. M finna Schriftl. Angel 030 an ben Gieg. ? Ranem. Lebentelle r einen Jungen mit Eint-erechtigung geluch. Schr, ingebote unter 2210 an ben lebener Angelger

Gabildotes Francisia nds and größerem Eine ob. beröscherel Sansbalt zu eletnen. Im Roden iden orgebildet. Ungeb. inter ill an den Bleg. Ung.

Stelle als Haushällerin h. einzelnem herrn. Raberes Diezftrafte 6 11. 1818

Gin Baar anglotte breliabr. Brauerei Ihring, Lich. Beden aum Berton bei 2146 start vein in Stick. Welder. Lich start vein in Stick. Welder.

Gin einigbriges Rind nceinnet für Aucht bat & ver taufen Marl Barr, 2163 Ruppertoburg.

Bin faoner Galag Fertel preiswert abzuneben. 2025 Beorg Morael. Reisfirchen.

Langsdorf. Grundftiide.

Weine in der Gemartung Langsborf gelegenen Er um dit Ac die der leiten Berlieter rung nicht genehmig imb, bin ich dereit, treigändig hinnen einer Bache einzelt an einer von einem Zach-verfändigen feitgeleiten Echabung abungben. Be-

Margarethe Schmibt, Wichen. Miblirage 51, r.

Gine Wiele am Anlweg ein Naumgarten-Ztück it den Eichgarten am Billo sophenwald zu verkaufen. 2008 Mäusburg 11.

Gicaanter Ainderwagen Brennabortweit, auf Ridel-geftell, au verfaufen. In er-fragen in der Weichaltsbelle b. Giegener Angegord. 2012

Rodherd

ift abanaben im Bfarrbanie au Gerchenbain. In-teressenten woden fich münd-lich ober schriftlich an den Untergeichneten wenden und awar sojort.

Gin Ginenfamm ift ab-0310 "Schone Anofiche". Gnten Linderyalt, Fisch m. Barmeryl., gr. fausterielt all verf. Frantfurter Str. 5-2.

Gebr. Soin an verfaufen Gebr. Soin an verfaufen IV. Meniggetragene Echnimätse k.Chnartaner d. Grommallums, fowie fall neue Wattoleu-

Gin Enterich au toufen

Registrierkassen

Suche gebr. Drilling

Biolintoften oder -Bulle

Reldbahngleis mit Rippmagen n. Drehicheiben fault gegen Bargablang Barl Bengel, Gaftwirt, Obbornhofen i. Oberh.

Ein Pianino oder 1000 Mark bar

Verlag Germania, Braunschweig Nr. 365.

ei

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte, unvergeßliche, herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Kleinhenn Wwe. geb. Vogt

in kurz vollendetem 64. Lebensjahre gestern früh 1 Uhr nach langem, mit größter Geduld ertragenem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Theodor Kleinhenn Marie Linsenmayer geb. Kleinhenn Adolf Kleinhenn Ludwig Kleinhenn

Mathilde Kleinhenn Else Kleinhenn Christ. Linsenmayer Grethel Kleinhenn geb. Blomberg.

Gießen (Bahnhofstraße 59), Wetzlar, Herborn, Eltmann a. M., den 25. März 1918.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 27., nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofs aus statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Sohn, unseren guten Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Theiß

nach langem, schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Joh. Theiß III. Familie Ludw. TheiB.

Klein-Linden, 25. März 1918.

Die Beerdigung findet statt Dienstag, 26. März, nachmittags 4 Uhr.

Danksagung.

Für die vielseitigen Beweise inniger Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

> K. Seipel, Gerichtsvollzieher i. R. und Kinder.

Auf diesem Wege danken wir herzlich für alle Beweise inniger Teilnahme und die zahlreichen Kranzspenden. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Bechtolsheimer für seine warmempfundene Trostrede.

Frau Regina Scherer u. Kinder.

Gießen, Ebelstraße 18, den 25. März 1918.

Danksagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter erwiesene Teilnahme, für die zahlreichen Kranzspenden, sagen wir unseren innigsten Dank.

> Familie J. Conr. Rompf Familie Ludw. Wehrum.

Lang-Oons, Oarbenteich, den 23. März 1918.

Dantjagung.

für die vielen Bewelle berglicher Teilnahme an dem ichweren Bertufte unteres lieben Sohn-chens, die sahlteichen Binnentgenden, für die bergliche Zeilnahme der Diretton und Beannten der Steaßenbahn, jowie der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen lagen wir auf diesem Bege unfern tiefgefählteften Dank.

Die trauernden Dinterbliebenen:

Familie Schoneweiß.

Danffagung.

Für bie überaus gahlreichen Beweife berg licher "Teilnahme wahrend bem fcweren Rranfenlager und bei bem Gang gur letten Rnheftatte unferes lieben Rinbes fage ich im Ramen aller Angehörigen auf biefem Bege allen berglichften Dant.

Beinrich Rinn XVI.

Beuchelheim, ben 23. Marg 1918.

Submiffionsholzverkauf von Fichten Derbflangen bei ber Stabt Giegen.

Aus den Balbungen der Stadt Gleben im Begirt bes Forliwaris Geifel-Gleben follen die unchfiedend vergeich-neren Fichten-Derbstangen im Submissionsweg verfauft

10		122	Derb	tangen	nun	10-1	2Btm	. Define	=	13,83	Peltin
	2	99		1000000			-	100000000	== 1	13,85	-
	3	19						3400	-	3.31	1000
	4	18			34	1. 10		346	-	2.90	100
	5	88			100	8-9		1000	-	5.63	-
	6	201			100			2400	-	18.11	100
	7	318			191	100		3493	-	22,39	
	8	23			191			9493		1.98	1020
	9	228			- 20	8-7		190	-	9.37	
	10	187			- 21	1000		3400		6.37	
			telint	orbi or	of he	m 55	efricati	av und	154	Silve.	lahal

Das Geloi geht auf den Fefinieler und ist für ledes Tod befonders augunehen. Gegen außerichende Sicherbeit nicht Javiannafreif bis IV. Rovember 1018 geröcht. Auserbeit führ der Schol Gleisent bis höcklichte "Aubmissionabeit führ der Stad Gleisent bis höcklichte "Tendensteiler der Stad Gleisent bis höcklichte Formatigen der Stad Gleisent in ist der Ausertagen. wollecht und bie angegedene Zeit die Eröffnung der Angebote in Ander auf der Gerichte der Stad Gleisen eine Erfeinener Bieser erfolgt. Begen vorberiger Besichtigung des Holges wende man sich an den Fortinart Geisel.

Gleisen, den 20. Märs 1918: Brünewalb.

Vermietungen

Penston Brandl ellevnet, Renen Bane 22. but möbl, Jimmer fret. Refte Berpflegung, Bad, fir. Sicht, — Tel. 1085, 100

5 Zimmer

2 Zimmer

2-Zimmer-Wohnung mit Riche u. Bubeh, an rubige Samille gu vermieten 216 Gleinftraße 71, Möbl. Zimmer

gut möbl. Borberger, m. G. Lrub C. g. vrm. Bleichstr. 16 L. Bimmer mit zwei Betten

und voller Bervflegung 2250 Bismarefte, 6, 11. Mobi. Zimmer au verm. 0304 Lifterweg 50.

Mietgestiche

dir fofort oder fpate Binfamilienhan von 5-7 Simmern in. Garien du mieten gesucht. Gegend der Neuen Kliniken bevor-ungt. Angeb. mit Preis und

4-5 - Bimmer - Bohnnng mit allem Bubeh, bis 1. Inili od. fvärer gefucht. Näh, in der Gleichäfisit. d. Gleic, Ang.

2-3-3imr. Bohng. § mögl. im fubl. Stabtteil, fo-fort au mieten gelucht. Rab. bei Babel & Appel, Miceftr. 35.

nd voller Beroflegung 2959 29ismerefür, 6,1L. Wöbl. Bimmer au vern. 301 Alberton 50. Wöbl. Zimmer (ep. Gin.) au rm. Babnboiftr. 62, IL. 302 au den Gieß. And. erbeiten.

Ofterverfehr 1918.

Alle persögbaren Betriebsmittel mollen und vor in erlier Unie Deeresymeden und zur Bemöl es Gütrvoerfehrs bienen, fift ben Personenberts dien fommen daber besondere Bortebrungen nie vossen wir unsurradischelen aller Art. B leiben beim Relieanitris ober anserwogs muß ger verben. Alle nicht unbebingt nösigen Reisen mitienbahn mußen unserbleiben.

Grantfurt (Maint im Mara 1918.

Rönigliche Gilembabnbireffion.

Nähgarn : Berbranchsregelung.

But Grand ber Beltimmungen in § 6 ber Beltamt-madaung ber Reidsbeltelbungsjielle vom 29. Desember 1917 mirb bie Rabgarmertellung in der Stadt Gießen nach dem Beltelbertahren durchgefährt. Es wird baber jolgendes bestimmt:

Der Berkunf des Kähgarnes an die Berbrancher er-iolet auf Grund von Räisgarnfarten im Wege des Kon-befellverlahrens durch befonders bekannt zu gebende Berkanistiellen.

§ 3. Die Berbraucher baben auf bem hierfür bestimmten Maum ber Rähgarnfarte ihren Ru- und Bornamen und ihre Bohnung einzutragen. Rähgarnfarten ohne biese finttagung sind ungültig; Rähgarn durf darunf nicht ab-gegeben nerben.

Tie Näbgarnfarten sind einer der jeweils sigelassen. Berfausstellen ser Beitellung des aufrehenden Räbgarns vorzulegen. Sie trägt über Jirma am der hierbit vorzulegen. Sie trägt über Jirma am der hierbit vorzeldnriedenen Sielle ein und git die Näbgarnfarte dem Kerjorgungsberrechtigten als Ausmeis über die erfolgte Beitellung suräch wöhrend sie dem Kontrollasionit abtrenut und gurüchbehält.

Pie Bertaufsstellen baben die Kontrollebischritte au jammeln, auf Bogen aufaulleben und dem Städt. Lobensmittelaut unter Betigung einer schriftlichen Rittetlung über die Angali der abgelieferen Abdunitte auf Bachpublung eingareicher; auf Grund der eingereichen Abdunitte auf Bischwie erröcks die Buteilung von Räbgarn an die eingelnen Bertaufsstellen.

Der Berkauf des Rähgarns an die Besteller erfolgt durch die Berkaufssiellen gegen Abgabe des Bestellaus

vories. Die Bekellandsveise ind von den Berkaniskellen ge Die Bekellandsveise sind von den Berkaniskellen ge sammeln und nach Ablani der bestämmten Frist in einem verschlossen Umschlage unter Beistgung einer schriftlichen Ritteilung über die Anzahl der abgelieferten Aus-weise, sowie über die nicht abgedoten Abgarumengen dem Städe. Lebensmittelamt zur Bestäung einzureichen

Die Fristen, innerballs beren die Rödgannsarten ben Berkmissisellen zur Einzeichnung ihrer Krima vorzulegen, towie die Peierlausweise absugeben sind, werden jeweils besonders bekannigsgeben. Die Menge an Rödgaun, die auf jede Anche entfallt wich für glebe Becteilung besonders bekannt gemaafs.

§ 8. Gewerbeireibende und Anskalten erhalten burch das Siddt. Ledensmittelamt für iede Berteilung einen beson-beren Ausweis aum Being des ihnen zugeteilten Räd-garns. Der Ausweis ilt der darauf verzeichneten Ber-faufsitelle gegen Empfangnahme des Rähgarns absu-liefern.

kansliche gegen liefern. Die Berkanfsselle hat diese Ausweise zu sammeln und nach Abschuß der vierteljährlichen Berteilung an das Stadt. Lebensmittelant zurückzugeben.

Für den Geschäftsvertesst zwischen dem Städt. Le-bensmittelamt und den Verfantöstellen werden durch das Städt Lebensmittelamt nähere Bestimmungen gertrossen. Berfanföstellen, die den geltenden Bestimmungen zwiderhandeln, können von der Verträung ausgeschlössen verden.

Borflebende Bestimmungen treben mit bem Toge ber Berdfentlichung in Wirffambeit. Giegen, ben 22. Mars 1918.

Der Oberbürgermeifter (Lebensmittelamt).

Mähgarn : Berteilung.

I. Das der Stadt Gießen für das erste Biertefjahr 1918 zur Berforgung der Berbraucher überwirfene Käh-garn sommt durch nachtscheide Berfaussiellen auf Grund des Borbestellversahrens zum Bersauf:

bes Berbeitellveriahrens zum Berkant:

1. Bette, Franz, Räußburg
2. Elfoifer, B., Räußburg
3. Golofamidt, A., Schulftraße
4. Dans, Kobert Rabil., Echtersneg
5. Delibronner, 3., Marthiraße
6. Dolerhoff, M. Gödne, Schungenftraße
8. Kubn, Joi., Brankmiter Straße
9. Marium, Mag., Badnhöffraße
10. Rofenbaum 6. Jadob, Heinbet
11. Salomon, M. & Go., Schulftraße
12. Samer Geldon, Roddl. (P. Maiter), Lindenthäls
14. Erdon, G. Schulftraße
15. Teibet, Br., Marthifage
16. Bolt. Beter Bim., Kulser-Mise.
Georgeterribende (Schunder), und Anhalten erhalten befondere Mittellungen über den Bezug des übnen zugeteilten Räßgarns.

II. Sede Ramilie dem 3 oder mehr Berioner erhälten

II. Jebe Familie von 3 ober mehr Bersonen erhält eine Räbgarnfarte.

III. Die Rädgarnfarten such spätestens em SO. Mörz 1918 einer der dorbezeichnehen Berkmisstellen zur Ein-trogung ihrer Krima und Kötrerunna des Kontrollad-schnittes vorzulegen. Beripätet vorzelegte Rädgarnfarten fömnen dei der Berteilung nicht berücksicht werden.

IV. Die Berkaufstellen baben die auf Bogen aufgestebten Kontrollabssanten nebt einer Ausstellung über die Anzahl der abgelieferten Absamite bis zum 5. April 1918 dem Städt. Lebensmittelamt, Simmer Ar, 8, eingareichen.

Gießen, ben 22. Dars 1918.

Der Oberhargermeifter (Bebensmittelemet).

Beffifcher Candtag.

Bweite Rammer.

Bwite Kammer.

61, Siyung vom 22, Mars.

(Saluh)

38—41 verden genehmist.
Kap. 42a (Lyngenbjärjorge) fragt Wha. Tignert (Sos.)

den Mitteln für Jugenbjärjorge auch den Jugenbahreis

e Arbeiterorganizationen Mittel genöhrt werden follen
kraf E üffert: Mie Organizationen den Jugenbohreis

au Sugenbommen, wenn in lich der Organization der

en Jugenbomesbildung mitterverden. Nach dem Kriege

genöhrige nen geregelt werden.

Eißnert: Ueder die militäriiche Jugenbonsbildung

Reinungen getellt.

kraf E üffert: Die militäriiche Jugenboffen ist im

gefährt worden und bat ibeen Iverfliche gut erfüllt.

Meinungen getellt. Grat Euffert: Die militärische Jugendolfene ist im ngeführt worden und hat ihren Javet lehr gut erfüllt. Krieg wird die ganne Krage neu geordnet werden. Krieg wird mit einem Antrag d. Brentano (Jtr.) Teil der Mittel den Jungfranknorganitätionen aller Kon-guguweisen, gegen die Stimmen der Cozialdemofraken an-an-

43—70 werden genebmigt ap 71—75a: Feldbereinigung, wünscht Wog. Fenchel Einfellung von größeren Verfonalmitteln zur rolden ma der Feldbereinigung, da die Kemeinden durch die großen Eckaben erfeiden. Tr. Ve eber Erfonalmitteln wurch die reiche Erfonalmitteln der Sein erfeiden. In Verschlieden in Deerhessen, über die Junisähnen dereeden fendeln gehoden in viel der Verlieden der V

Tehatte genesmigt. Ant bei Kap. 103 vonnicht Wog. Genedel.) deht die Kentenung derauf dimiriten wöge, deht auch die elbalmen ihren Beamten Tenerungszulagen bewilligen.

Die Tenersfreiseit der Tenerungszulagen dewilligen.

Die Tenerungszulagen der Anträgen Abe und Berkerung denerungszulagen der Anträgen auf Berecung Urbeiter freizulässen, und Anträgen Abe und Ben. auf Befreum Generungszulagen der Arbeiter freizulässen, und Anträgen Arbeiter Anträgen der Arbeiter freizulässen, und Anträgen Arbeiter Anträgen der Arbeiter freizulässen, und Enträgen Arbeiter Arbeiter der Anträgen der Arbeiter freizulässen, und Enträgen Arbeiter Freizulässen, und Enträgen Arbeiter Freizulässen, und Enträgen Arbeiter Freizulässen, und Enträgen Arbeiter Freizulässen, und der Anträgen der Anträgen auf Serei
der Franzischtschischentenspellen; man solle die Hunarischen Anträgen Arbeiter der Anträgen Arbeiter Anträgen der Arbeiter Arb

su den anderen Bundestaaten ind deite gerinn im Berhaltnis
su den anderen Bundestaaten im deiten 15, in Beraben 46 Brosent). Sie fömmen mit den Ricienlöhnen in der Kriegsindnirie micht
auf eine Enlie gestellt voerden.

Abg. 28 eb er dezimbet noch einmal die absehnende Haltung
des Bauernbundes zu der Steuertreibeit und die Justimmung zun
kintrog Kroner. Es nürden durch die Einsscheung der Jinanytnisthauten stat avoeier zufriedener dei unzufriedene Beamtenkangorien geschaften Ruch siegt die Gesafe vor, daß die Finanyamtsvorsände in alademische in der Stadt und nichtasademische auf dem Lande sich spelien nürden.

Dienauf nicht des Kan. 12 nach den Borschlägen des Musischulft vor der und Bischand mit Absehnung der Kinanyausschlichtenstellen vord mit 18 gegen 15 Seinmung abgeschmt und
die Stellen genehmigt.
Der Antrog Lurich, die Seinerfreibeit der Tenerungsgulagen
auf die Arbeiter meistachenen, wird abgelehmt, dagegen der Antrog
Red auf Steuerfreibeit der Beamtentenerungswilagen angenommen.

Dier ant vorte der Reich des Steuerschulogs dem Debatte
genehmigt und die Sigung um 12 Uhr geschlossen.

Die nachte Etzing sinder Dienstens, vormitiegs 10 Uhr, statt.

Okteichzeitig tag die Geri dem Bereit genehmigt und der Etzing kunner.

Wiegen, ben 25. Mars 1918.

Aus Stadt und Cand.

Gießen, den 25. März 1918.

"Amtliche Berfonalnachtichen. Der Großberzog empfing zum Bortvag: den Antifier des Inneen Dr. don Homdergt zu Bodh, den Finannminster der Inneen Dr. don Homdergt zu Bodh, den Finannminster der Kede, den Gehrimen Legationstal Dr. Reidhart; außerdem den Major Krid. den Redgenderg und den Beigeordneten Stadtbaural Burdaum. — Der Gwößderzog hat am 16. März d. 3. dem Bjarrelle zu Kilfelsdem übertragen. — In den Anheim Bjarrelle zu Kilfelsdem übertragen. — In den Anheim derfest dunrde am 16. März der Gerücktsvollzieder mit dem Kunsfise in Worms Waham Merter auf sein Nachfücken unter Amerkenung seiner Langiährigen treuen Tienste dis zur Wiederbertiellung seiner Gefunddeit. Gleichzeitig wurde ihm vom Großberzog das Siderne Areiz des Verdickseitig wurde ihm vom Großberzog das Siderne Areiz des Verdickseitig wurde ihm vom Großberzog das Siderne Areiz des Verdickseitig wurde ihm vom Großberzog das Siderne Areiz des Verdickseitig wurde ihm vom Großberzog das Siderne Areiz des Verdickseitig wurde ihm vom Großberzog das Siderne Areiz des Verdickseitig der Verdickseitig der Verdickseitig der Verdickseitig der Verdickseitig der Verdickseit der Verdickseitig der Verdickseit der Verdickseitig der Verdickseit der Verdickseitig der Verdickseit der Verdickseitigen Verdickseitig der Verdickseit der Verdickseitigen Verdickseitig der Verdickseitigen Verdickseitig der Verdickseitig der Verdickseitig der Verdickseitigen Verdickseitig der Ver

Schmachvoll,

nour fig mid Gold figuriall over Gold wer farth. New Wester learns egefürt frühe eilen Gold! Richteld die Ponimiczen enif!

A COLOR OF THE PARTY OF THE PAR Die Gold: und Silberantaufsstelle

in den Raumen der Begirfsfpartaffe Giegen ift morgen nachmittag von 2 bis 4 Uhr geöffnet!

Landtreis Gieben.

Märs. (Bobliätigleitskonzert im rankaltung der färflichen Kerrichaft wurde März den Soldaten des biefigen Agarretts Gillen mis der biefigen Dennten- und

Lette Nachrichten.

(MTB.) Großes Sauptquartier, 25. Mars (Amtlich.) Beftlicher Kriegsichaupfab.

Bestlicher Kriegsschauplas.

Arondrinz Ausprecht von Banern bar mit den Armeen der Generale von Below (Etto) und don der Varwein in dem Generale von Besow ist dahaume den Zeind aufs Reue achtlagen.

Adhrend die Korps der Generale von dem Borne, von Lindeaufit und Kühne die starken Stellungen des Gegeners wordolitist von Bapanme in erbitterten Kämpfen durch dracken worden von Lind und Siddelin her die Truppen der Generale Grünert und Staals den Keind über Pires und Sadivis unrich. Der zähe, durch friiche Kräfte verfürfte feindliche Widerinnth wurde in bestigen Kämpfen gedochen. Keine drangesiehrte Tivitonen und zahlreiche Kanzerwagen warfen sich singe den von Bepanne auf Combroi und Peronne sitzenen Straßen univeren vorwärtsdrängenden Truppen erigigen. Sie konnten die Entscheidung nicht zu Einstein des Heindes herbeisischen. Am Abend sinteten sie geschlagen in westlicher Rächtung zurich. In nächtlichem kampfe siel Bapanme in dönde der Sieger.

Seige Kampfe entspannen sich um Combles und die westlich worgelagerten Soben. Der Feind wurde geworfen, Engliche Konntlerienangriffe brachen zusammen. Bir iteben närdlich der Zomme mitten im Schlacktfelbe der Somme-

Engrische Kausellertrangriffe brachen zusäummen. Bur itteben nardlich der Zomme mitten im Schlackfelbe der Somme-ichlackt.

Zer Deutsche Kronvrinz hat mit der Armee des Generals von Antier den llebergang über die Somme unterhalb von Sam erzwungen. Seine siegreichen Irnwen haben in erbitreten Könnigen die Hohen westlich der Somme erstiegen. Heftigen blutig zusammen. Die Stadt Keste wurde am Abend erfehrent. Zuwichen Somme und Die haben die über den Erozat-Kanal vorgebrungenen Truwben nach hät am Abend des Z. März die start ausgebaute und iche verteiligte Stellung auf dem Okuster des Annals erführent. In deiten Kinglander Aranzischen Werden die über den Erozat-Kanal vorgebrungen Truwben nach hät am Abend des Z. März die start ausgebaute und iche verteiligte Stellung auf dem Okuster des Annals erführent. In deiten Kinglander Konzannan Waldgeschieden über La Kenwille und Kilstanier-Kunnut unrückgeworfen. Erieren aung der Angriff weiter. Französliche zum Gegenstah angeleite Infanterie- und Kevalleriedivisionen inneden Angeliede Universität und Schutzen dem Generale von Conta und von Gauf dem weichenden Keind nach. Guiseard und Chaum wurden am Abend erobert.

Mit weittragenden Gelchügen beschossen wir die Festung Baris. Die blutigen feindlichen Berluste sind ungemein ichver. Die gewaltige Beute, die seit dem 21. in unsere dande siel, ist nuch nicht an übersehen. Bespelckelts sind mehr als 45 000 Gesangene, welt über 600 Seichübe, Tausende von Maschinengewehren, ungehrnerer Bestand an Munition und Gerät, große Borräte an Berpflegung und Besselbungs-stüden.

An der flandrifden Front öftlich Reims, vor Berdun und in Lothringen bauerten Friilleriefampfe an.

Bon ben anderen Rriegefchanplagen nichts Renes. Der Grite Generalquarriermeifter Qubendorff.

Paris mabrend ber Befdiefung.

1. Kölin, 25. Märs. Die "Mön. Bolfs-Alg." Genf: "Brogrede de Enon" idelbert die Eindrücke der die geftrige Beidiefinnts: Las Bombarbemunt bezugen 20 Minnelen fruit Schoere Geschönfe trajen die Besirfe Die Jahl der Dofer ift mygen der umgefihr noch ungewift. Die Marthollen, Geschifte, Bertes, und Bedoftsonen leine der Moentaren der "Friormat

Der türfiide Bericht

Universität Frankfort a. M.

Das Vortesungsverzeichnis für das am ift April beginnende Somwer-Semester ist erschienen und vom Sekretariat (Jordanstraße 17) gegen Voreinsen von 45 Pfg. (Nachn 60 Pfg., Ansland 80 Pfg.) zugesandt.

Gewerbebant zu Gießen

eingetragene Genoffenicaft mit beidrantter haftpflicht.

Die verehrliden Mitglieber unferer Bant werben gu ber am

Dienstag den 26. Märg 1918, 81/2 Uhr abends

im Botel Grofbergog von Beffen ftattfinbenden

59. ordentlichen General-Versammlung

ergebenft eingelaben.

1. Erstattung des Geschäftsberichtes für 1917; 2. Beichluftaffung über die Genehmigung ber Jahresrechnung und Bilang und bie bem Borftande und Aufsichtsrate zu erteilende Entlastung;

3. Berteilung bes Reingewinnes; 4. Erfatwahl ausscheibender Mitglieber des Auflichtsrates; 5. Festenung bes Höchibetrags ber anzunehmenden fremden Gelber auf 6 Millionen Mark (§ 49 Jiff. 1 G. G.).

Siegen, ben 8. Marg 1918.

Gewerbebant gu Giegen

eingetragene Genoffenfchaft mit beidrantter Daftpflicht.

Der Borfitenbe bee Muffichterates:

1354D

Holzverfteigerung in ber fürftlichen Oberiorfteret rich.

un der zurstlichen Oberlorneret Lich.

Tienstan den 26. März, bormittags 10 libe, werden im Olivila Niedmand 773 dichterhangen — Alf Geimeter öffentlich melikbietend verlieigert. Es find Stangen von 5–10 kentinerte Mittendurchweiter und 7 die 11 Meter Länge. 4 leichte Statzenlähmme liegen dagwiichen welche mitverkeigert werden. Der Aufmunchunft ift auf dem Wege von Gatterrod durch den Artebrach and der Kolbenmühle ungefähr in der Mitter des Weglinds durch den Niedmand.

Anmeldangen zum Bezuge von

ähgarnen

J. Heilbronner Rittergasse 8. Marktstraße 17

Brennabor-

Kinderwagen u. Klappwagen in großer Auswahl eingetroffen. na August Kilbinger, Seltersweg 79

2. Betri II. Weiß-Wein bie Flasche 1916er Sprendfinger, 1916er Rierfteiner 1915er Dirmfteiner Zefuiten-5.25 hofgarten 1915er Dürfh, Generberg 1915er "Wichelsberg " 1915 er Dppenbeimer Goldberg " 1915 er u. 1916erRiidesheimer 5.25 5.00 3.50 5,50 Nicoling (Auslefe) 1909 er Riedricher Berg (Ge-machs ber Graft. Ein'ichen 5.50 mags ort Staft, Eisigen Guteverwaltung) 1911 er Iphibjer Bettenberg in Borbentel 1905 er Minhelmer Nofenberg 6.00 6.50 (Bachetum Conen Belten) "1964 er Bodfeiner (Bachetum " 7.00 Rheiner, infl. Glas) 1914 er Dürtheimer Fenerberg 7.50 (Rotwein) 1915 er Ingelheimer Früh-6.00

August Wallenfels Martiplay 17 2142 Telephon 262.

Die Siegesfahrt



Der magische Gürlel um England.

Erklärungs-Ansprache: Herr Theaterdirektor Artur Taeger-Hamburg. Vorverkauf: Musikalienhandlung Challier, Nachm. 4 Uhr: Schüler-Vorstellung. Res. Platz 50, I. Platz 30 Pfennig.

Mosik ausgeführt von der Militär-Kapelle.

Gebr. Riess · Leipzig

Drahtaufschrift: Brüderrieß. Fornsprech: 6522 n. 2727

Modehaus Salomon

Postkarten billig! 100 Osteranten Mk. 3.—
160 Biumenharten Mk. 3.—
160 Biumenharten Mk. 3.—
160 Easter m. noch weitere Sorten Mk. 4.—
20 Tourn-Verlag
Dortmund Nr. 175

Verschiedenes

Alcter 311 verpachten. Rab Loberne. 10, b. 0219 Privatunterricht

Wer nimmt zwei inne Schloffer ver 1. Auftlin volle Koit u. Bobmung? Sch. An-aebote mit Breisangabe und 1921 a. d. Giepener Angeiger. Jungs Mädchen und Schäler Sainstag abend Dotel Burftenboi 233 große obale Broise

verloren.

herrenhut

im Barbierneidaft Einheu-fein vertauicht. Sitte da-ielbit ungstaustien. Wite Baltostalis Ede-Setterewea-Woetheitr. Parlamanals ver-leren. India Promarfen III. Bodied. 2 Schifffel. Ab-sanchen gegen Belohunga Bahnboftreite 77. 0008

Berloren

am 21. III. ein goldened Actica-Armband. Gegen ieder aufe Belobnung abzu-geben Micefir. IX II. COM (IN) Piendrag den 1A d. M träftig gebauter

Forterrier

m gelber Leidung, am Ropfe mi den Namen ilod börend abbanden gefommen. Näh graen Belobnung bei Fran Köbler, Kelk-ünlage H Leicohon ISO.